

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses am 20.07.2021
in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

Anwesend: GV Herr Behrens
GV Herr Oldach
GV Herr Zenker
GV Herr Schulz
Herr Zimmermann sachkundiger Einwohner
Herr Kostbahn sachkundiger Einwohner

Entschuldigt: Herr Kosubek sachkundiger Einwohner

v.d. Verwaltung: Frau Dr. Chelvier Bürgermeisterin
Herr Wollbrecht SGL Kämmerei

Gäste:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.06.2021
4. Neubeschaffung einer Kehrmaschine für den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ -
Anlage
5. Informationen aus der GV-Sitzung vom 24.06.2021
6. Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

7. Antrag auf Erwerb einer gemeindlichen Teilfläche in der Gemarkung Graal, Flur 1 -
Anlage
8. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende, Herr Behrens, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 20.07.2021 TOP 1)

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

(FA v. 20.07.2021 TOP 2)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 15.06.2021

Die Sitzungsniederschrift vom 15.06.2021 wird wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(FA v. 20.07.2021 TOP 3)

TOP 4 Neubeschaffung einer Kehrmaschine für den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“

Herr Wollbrecht erläutert die Vorlage.

Der Finanzausschuss hatte bereits eine Grundsatzentscheidung zur Neubeschaffung der Kehrmaschine gefasst. Nachdem die Gemeindevertretung diese bestätigt hat, hat die Verwaltung drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zwei Anbieter haben fristgerecht Angebote eingereicht. Eine Auswertung der Angebote war der Vorlage beigelegt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung:

Es erfolgt eine Neubeschaffung einer Kompaktkehrmaschine inkl. entsprechender An- und Aufbauten bei der Firma Reitec Reinigungs- und Kommunaltechnik GmbH, Crivitz zu einer monatlichen Leasingrate i.H.v. 1.436,97 € netto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

(FA v. 20.07.2021 TOP 4)

TOP 5 Informationen aus der GV-Sitzung vom 24.06.2021

- Vorstellung Planungsstand Sanierung und Umbau des Restaurants „Seeblick“ und Beschluss zur Veräußerung kommunaler Flächen für Küstenschutzmaßnahmen
- Anbau Umkleide-/Sanitärräume und Sanierung Freiwillige Feuerwehr – Nachtrag 2,3 Los 4 Tiefbau
- Neubau Mehrfamilienhaus Birkenallee 31 – Vergabe Planungsleistungen
- Strangsanierung Ostseering 17-20 – Auftragsvergabe 3. BA
- Sanierung Wohnung / Typ 3-Raum-Wohnung / Ostseering 9, links, 3. OG links
- Sanierung Wohnung / Typ 3-Raum-Wohnung / Ostseering 8, rechts, 4. OG links
- Sanierung Wohnung / Typ 4-Raum-Wohnung / Ostseering 17. 4. OG links
- Sanierung Wohnung / Typ 3-Raum-Wohnung / Ostseering 19, links, 5. OG links
- Abschluss Mietverträge „Mehrzweckgebäude am Seebrückenvorplatz“
- Information „Schöpfwerke und Verwaltung Koppenheide/Tabakswiesen“ – Beschluss zur Inanspruchnahme Rechtsberatung
- Liquiditätszuschuss an den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“
- Weitere Verfahrensweise Aquadrom
- Information – Sachstand Flächennutzungsplan
- Errichtung eines Kinderspielplatzes „Strandstraße“ Antrag der Wirtschaftlichen Vereinigung
- Zustimmung zur Übertragung von Gesellschafteranteilen der Tourismus- und Kur GmbH

(FA v. 20.07.2021 TOP 5)

TOP 6 Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

Herr Zimmermann hat im Vorfeld der Finanzausschusssitzung bereits Anfragen an die Verwaltung gestellt und diese auch allen Finanzausschussmitgliedern zukommen lassen. Die Verwaltung informiert wie folgt zu den Anfragen:

1. Wie ist der Stand bzgl. der Belegung am Ostseering?

Die Gemeinde hat derzeit 101 Garagen im Bestand, wovon eine Garage im vergangenen Monat aufgegeben wurde und zum 01. August 2021 neu vermietet wird. Der neue Garagenmieter befindet sich seit dem 31.05.2020 auf der Warteliste. Aktuell werden auf der Liste 19 Garageninteressenten geführt. Der Rücklauf bzgl. der neuen Mietverträge zu geänderten Konditionen (Staffelmiete) ist vollständig zum 30.06.2021 erfolgt.

Herr Zimmermann fragt nach, ob alle Garagenmieter auch in dem Gebiet des Ostseeringes wohnen. Dies war ja Vorgabe zur Vermietung der Garagen. Die Antwort hierzu wird nachgereicht.

2. Wie hoch ist der Umsatzanteil der Gebühren die mittels der Park-App bezahlt werden, in Bezug zum gesamten Parkgebührenaufkommen?

Die App ist nun seit einem Jahr im Einsatz. In der Zeit von Juni bis Dezember 2020 lag der Anteil bei 3,15 %, in der Zeit von Januar bis Juni 2021 bei 3,30 %.

Herr Zimmermann bemängelt die App. Hier müsse man sich ein Guthaben aufladen, welches Urlauber nicht mehr nutzen könnten, wenn es nicht verbraucht wird. Andere Apps buchen die entsprechenden Beträge über Paypal o.ä. ab. Weiterhin finden andere Apps auch automatisch den Parkplatz per GPS-Daten. Hier könnte der Wasser- und Wegeausschuss prüfen, ob die Nutzung von weiteren Apps möglich und sinnvoll ist.

3. Wie ist der aktuelle Stand des noch ausstehenden Zuschusses für den Toilettenneubau an der Seebrücke?

Am 20. Juli hat die Verwaltung die Zusage über die Auszahlung eines Teilbetrages i.H.v. 214.765,96 € erhalten. Das Geld soll noch in derselben Woche auf dem Konto eingehen. Insgesamt stehen lt. Fördermittelbescheid Mittel i.H.v. 365.229,60 € zur Verfügung.

4. Aktueller Stand der Erhöhung der Kurtaxe?

Hier ist eine Beratung in den Gremien im August geplant.

Herr Schulz hat eine Anfrage zur Ostseewoge. Nach seinem Kenntnisstand wurde das Gebäude seinerzeit eine Etage höher gebaut, als genehmigt worden war. Im Anschluss wurde hier eine Strafzahlung festgesetzt. Weiterhin wurde die Nutzung der oberen Etage untersagt. Seiner Meinung nach wird diese Etage nun aber vermietet.

Er fragt an, ob in der Verwaltung Unterlagen existieren, aus denen eine Aufhebung der Nutzungsuntersagung hervorgeht.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass ihr dieses Thema nicht bekannt ist. Die Festlegung einer solchen Strafe und Nutzungsuntersagung traf vermutlich aber die Bauaufsicht des Landkreises und nicht die Gemeinde.

Herr Schulz sagt zu, dass er die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises hierzu kontaktieren wird.

Herr Zenker hinterfragt die Instandsetzung von Bänken über die Wintersaison. Hierfür wurde extra eine Heizung angemietet, damit solche Arbeiten in der Halle des Eigenebetriebes durchgeführt werden können. Ihm fallen aber weiterhin viele fehlende oder beschädigte Bänke im Ort auf.

Herr Oldach weist auf einige Beschädigungen von Spielgeräten auf dem Wasserturmspielplatz hin. Frau Dr. Chelvier erläutert, dass hier im Zuge der Erweiterung des Spielplatzes auch die Mängel beseitigt werden.

(FA v. 20.07.2021 TOP 6)

Ende öffentlicher Teil.